

Airbus erhält Auftrag für Copernicus Sentinel-1 NG Radar-Instrumente auf der Berlin Air Show

Berlin Air Show – Deutschland, 10. Juni 2026 – Airbus hat im Auftrag der Europäischen Weltraumorganisation (ESA) einen wegweisenden Vertrag im Wert von 345 Millionen Euro mit dem industriellen Hauptauftragnehmer Thales Alenia Space, einem Joint Venture von Thales (67%) und Leonardo (33%), unterzeichnet. Diese Vereinbarung sichert die Entwicklung und Produktion von zwei fortschrittlichen C-Band-Radarinstrumenten für die kommende Sentinel-1 NG-Konstellation, einen Eckpfeiler des Copernicus-Programms der EU.

Diese fortschrittlichen C-Band-Radare werden essenzielle Daten für den globalen Kampf gegen den Klimawandel liefern, indem sie eine Genauigkeit im Millimeterbereich bieten, um den Meeresspiegelanstieg, Gletscherbewegungen und Landverformungen zu überwachen. Im Gegensatz zu optischen Sensoren arbeitet die SAR-Technologie effektiv durch Wolkendecken und bei völliger Dunkelheit, was eine kontinuierliche 24/7-Überwachung bei jedem Wetter über Land und offene Ozeane hinweg gewährleistet.

Die Radarsysteme der nächsten Generation stellen einen bedeutenden Sprung in der Erdbeobachtungskapazität dar. Im Vergleich zur ersten Sentinel-1-Generation wird die NG-Konstellation Modi mit einer wesentlich breiteren Abdeckungsstreifen (400 km statt 250 km) und einer vervierfachen geometrischen Auflösung (5 m x 5 m statt 5 m x 20 m) bieten. Darüber hinaus wird die neue Generation ihre Abdeckung auf beide Pole ausweiten, indem sie fortschrittliche aktive Strahlsteuerung durch die Multiple Aperture Processing Scheme (MAPS)-Technologie nutzt.

„Dieser Vertrag ist eine klare Bestätigung der Expertise von Airbus in der Synthetic-Aperture-Radar-Technologie (SAR). Mit dem ersten Start, der für 2034 erwartet wird, wird die Kontinuität der Daten bis in die 2040er Jahre sichergestellt“, sagte Marc Steckling, Leiter für Erdbeobachtung, Wissenschaft und Weltraumforschung bei Airbus Defence and Space. „Dank der verbesserten Leistung werden die Sentinel-1 NG-Radare nicht nur bestehende Dienste und Anwendungen verbessern, sondern auch die Entwicklung neuer Dienste ermöglichen, wie etwa die maritime Überwachung.“

Dieser Vertrag setzt die Erfolgsgeschichte von Sentinel-1 fort. Airbus hatte bereits alle vier Radarinstrumente für die vorangegangenen Sentinel-1-Satelliten gebaut, die zwischen 2014 und 2025 unter der Leitung des Hauptauftragnehmers Thales Alenia Space gestartet wurden.

Airbus wird das gesamte C-Band-Synthetic-Aperture-Radar (SAR) an seinem Standort in Friedrichshafen, Deutschland, fertigen und testen. Während Thales Alenia Space Italia eine

Follow us



If you wish to update your preferences to Airbus Communications, media@airbus.com
If you no longer wish to receive communications from Airbus, media@airbus.com

wichtige Rolle bei der SAR-Entwicklung spielt, indem es das SAR-Elektronik-Subsystem und die T/R-Module an Airbus liefert, reicht der Aufgabenbereich von Airbus weit über das Radar selbst hinaus. Airbus ist zudem für die mechanischen, thermischen und Antriebs-Subsysteme des Raumfahrzeugs sowie für das kritische Mission Performance Engineering verantwortlich. Der Satellit wird auf der MILA-Plattform von Thales Alenia Space basieren, die bereits für andere Copernicus-Missionen wie CHIME, ROSE-L und CIMR eingesetzt wird. Thales Alenia Space wird insbesondere für die Aktivitäten in den Bereichen Montage, Integration und Tests der beiden Satelliten verantwortlich sein.

Über Copernicus

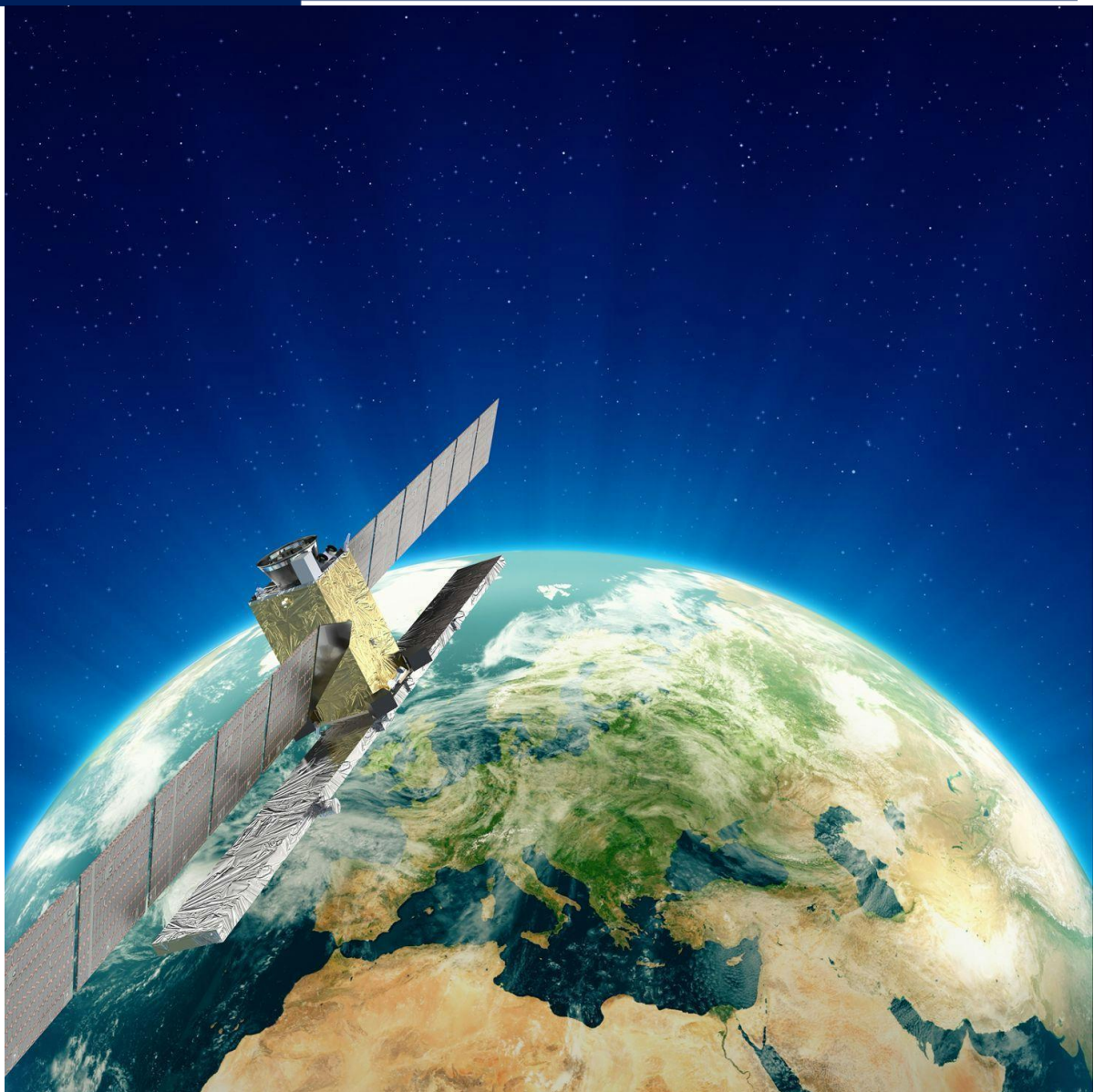
Copernicus ist die Erdbeobachtungskomponente des Weltraumprogramms der Europäischen Union, die unseren Planeten und seine Umwelt zum Wohle aller Europäer überwacht. Es liefert präzise, zeitnahe und zugängliche Informationen, um das Umweltmanagement zu verbessern, den Klimawandel zu adressieren und die zivile Sicherheit zu unterstützen. Als das weltweit fortschrittlichste Erdbeobachtungssystem stellt Copernicus kontinuierliche, kostenlose und zuverlässige Daten und Dienste für Behörden, Unternehmen und Bürger weltweit bereit.

Das Programm wird von der Europäischen Kommission verwaltet und von der EU finanziert, mit zusätzlichen Beiträgen der ESA.

Follow us



If you wish to update your preferences to Airbus Communications, media@airbus.com
If you no longer wish to receive communications from Airbus, media@airbus.com



Sentinel-1 NG © Airbus

[@AirbusSpace](#) [@CopernicusEU](#) [@ESA_EO](#) [#NextSpace](#) [#Innovation](#)
[#Sustainability](#) [#SpaceMatters](#)

[Newsroom](#)

Kontakt
Ralph HEINRICH

Follow us



If you wish to update your preferences to Airbus Communications, media@airbus.com
If you no longer wish to receive communications from Airbus, media@airbus.com

Airbus Defence and Space
+49 (0)171 30 49 751
ralph.heinrich@airbus.com

Follow us



If you wish to update your preferences to Airbus Communications, media@airbus.com
If you no longer wish to receive communications from Airbus, media@airbus.com